Die Bloomfielb Germania Reine & Reinere, Berausgeber

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Bochenblatt. Ericheint jeden Donnerstag.

Mbonnements - Preis

\$1.50 per Jahr bei Borausbegablung. Dit Ader u. Gartenbangeitung \$1.75) Rad Europa \$2.00

nur bei Borausbegahlung

ADVERTISING RATES:

Advertisements, per inch......15 Cts. Personals, per line...... 5 Cts. No extra charge for change of copy but copy for all Ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications DIE BLOOMFIELD GERMANIA BLOOMFIELD, NEBRASEA.

Bilferuf aus Omaha.

Tornado hatte bort fehr großes Glend im Gefolge.

Taufenbe won Motleibenben.

Philabelphia, Ba., 5. Upril. Der beutschameritanische Bentralberein bon Omaha, Gub = Omaha und Umgegenb bat in einem Aufruf, ben er bem Brafibenten bes Deutschame= ritanifchen nationalbunbes, Dr. C. 3. Heramer, zugefandt hat, um Hilfe für die durch den Tornadol bes Oftersonntags Betroffenen erstucht. Alle Zweigvereine und Staatsverbände bes Bundes, sowie bas gange Deutschtum ber Bereinigten Staaten find beshalb erfucht, ihr Scherflein gur Linberung ber Rot in Omaha und Umgegenb beigutragen. Silfsgelber find entweber bem Bunbespräfibenten, Dr. C. 3. heramer, 419 Balnut Str., Phila-belphia, Pa., ober bem Prafibenten des genannten Zentralverbandes, Herrn Balentin J. Peter, 1311 Howard Str., Omaha, Nebrasta, dem Herausgeber der "Omaha Tri= bune", einzufenben.

In dem Silfs-Mufruf aus Dmaha beißt es: "Unter ben erften Gin= brud ber furchtbaren Rataftrophe traute man fich, ohne bie Große berfelben boll gu erfaffen, gubiel gu. Man glaubte, imftanbe gu fein, oh= ne frembe Silfe für alle bie Un-

giuanmeit jeibit gu jorgen. Dieje Saltung wa rmit Sinficht auf ben jebem Gemeinwefen innewohnenben Lotalftolg wohl verftanblich. Man fam jeboch nach ruhiger Erwägung ber gangen Situation gu ber lleberzeugung, daß Abweifung ber Silfe bon Mugen ein unberantwortliches Bergeben an Taufenben von Rotleibenben fein wurbe. Die Gefchaftswelt von Omaha, wie bas Deutschtum, heißen baber jebe Silfe will-

Die Deutschen bon Omaha und Umgegend haben schwer gelitten. Gange Familien wurden hinweggerafft, und Beimftätten, welche bie Mühen eines gangen Lebens barftellten, in Trummer gelegt.

Der beutsche Gemeinfinn, deutsche Berg werben nicht berfehlen, in biefer Stunde ber Not ben fo arg bom Schidfal getroffenen Landsleuten nach beften Rraften gu helfen. Der Zentralberband wenbet fich an alle Zweigverbanbe mit ber Bitte, ihren Teil zu bem allgemeinen

Bilfswert beigutragen. Bitte, bebenten Gie ben Spruch: "Wer schnell gibt, gibt boppelt", und legen Sie bie Sache sofort Ihren Bereinsmitgliedern bor, bamit bas eble hilfswert auch in Ihren Rreis fen fchleunigft geforbert werben tann.

Ichft bantenb, zeichnet im Auftrage bes Deutschameritanischen Bentral berbanbes bon Omaha, Gub-Omaha und Umgegenb

Das Romitee: Theobor Ginholb, Senth Robenburg. Jatob Schaefler, Balentin 3. Beter, Braf. Muguft Gpecht, Gefretar

Dampfernachrichten.

Angefommen in Boulogne: "Botsdam" von New York nach Rotterdam; in Genua: "Carpathia" von New York; in Queensteton: "Carmania" von New

Dort; von Ropenhagen nach Reiv Yort; von Moji: "Matilda" nach San Franscisco; von Libau: "Czar" nach New Yort; von Antwerpen: "Zeeland" nach New Yort; von Reiv Yort: "Pas-tricia" nach Santhura nach Nem yort; von New yort: "Pastricia" nach Hamburg, "Samburg" nach Neapel, "Cameronia" nach Glasgow, "Lapland" nach Antwerpen, "Oceanic", nach Southampton, "Jvernia" nach Neapel, "Stampalia" von Neapel, "Rochambeau" nach Havre; von Bouslogne: "Rotterdam" von Rotterdam logne: "Rotterdam" von Rotterdam nach New York; von Southampton: "Minneapolis" von London nach New York; von Glasgow: "Caledonia" nach New York via Moville, "Letitia" nach St. John, N. B.; von Liverpool; "Camspania" nach New York via Queenstown, "Canada" nach Portland, Waine.

Deramt unvaffatigi.

Stadt Mexito, 5. April. In der Sauptstadt Merito tonnte bis beute abend nichts in Erfahrung gebracht werden, was das bon El Pafo, Ter., aus perbreitete Gerücht bestätigen würde, daß der proviforifche Brafibent Suerta fich bereit ertlart habe, abzudanten, und Bedro Lacurain, der Minifter bes Meugern unter Madero, an feine Stelle treten werbe.

Maberos Berichwendung. Stadt Merito, 5. April. Der Fi nangminifter ber Suertafchen Udminifiration hat beute befannt gegeben, daß Brafident Madero in der Beit bom Juli 1912 bis gu feinem Sturg im Februar Diefes Jahres \$17,500, 000 mehr ausgegeben habe, als in dem Budget vorgefeben mar, einfchlieflich ber bom legten Rongreg zugeftandenen Dehrbewilligung.

- Gleich nach Eröffnung der Erra . Geffion bes 63. Rongreffes am nächften Montag wird im Abgeordnetenhaufe bie Bollrevifions . Borlage als "Soufe Bill Ro. 10" unterbreitet

Cechzig gefchäftliche Leiter gro fer induftrieller Unternehmungen in Chicago haben fich jufammen getan, um den profeffionellen Beldberleibern, al. "Salsabichneidern" das Sandwert gu legen.

3 mar et mas | pat, Doch nicht au fpat wird die Ctadt Monroe, Bis., ein Rriegerdentmal erhalten. Der Stifter, ein ehemaliger Ginmob. ner ber Stadt, bat ben anfehnlichen Betrag von \$10,000 für ein folches zugewiefen. Er hat in Monroe das Licht ber Belt erblidt und bort feine Jugend verlebt. Es ift Rapitan B. D. Prees, der feinergeit beim Mus bruch bes Birgerfrieges in bas 38. Bisbonfiner Regiment eintrat und es Port nach Liverpool; in Rotterdam: in diesem durch Tapferkeit und glän-"Boisdam" von New Yort. "Boisdam" von Christiansand: "Sel- gende Bravour vor dem Feind zum gende Bravour por bem Feind gum Rapitan brachte. Rach Friedensichluß fehrte er nach Whitewater, wo er fich bei Beginn bes Rrieges anwerben bie Bergrößerung ber Freilifte und ließ, gurud und ging fpater nach durch gliidliche Beschäftstransattio= nen ein beträchtliches Bermogen ermarb. Das von Rapitan Brees geftiftete Monument foll im tommenden Mai, und gwar am Graberfcmuttungerag, unter einer entfprechenden Feierlichteit, enthiillt werben. Die Reftrede wird bei der Enthüllungs= Bewohner von Monroe, C. G. Abams aus Rebrasta, halten.

Schwer zu lösen.

Broblem, das Demofraten Sorge macht.

Umgestaltung bes Tarifs.

Durch Bergrößerung ber Freilifte und burch Reduftion ber Bolle auf verichiedene Artifel wird ein Ausfall in den Regierungseinfünften berurfacht, ber auf etwa 150 Millionen Dollar per Jahr beraufdlagt wird. - Borläufig ift es noch nicht möglich, feftauftellen, welche Gumme burch bie geplante Ginfommenftener realifiert werben fann. - Dan ift geneigt, bem Brafibenten bas Recht gu geben, bie Ginfommenftener je nachbem es notwendig ift, an erhöhen.

Wafhington, D. C., 4. April. Mit ber geplanten gründlichen Umgeftaltung unferes Tarifgefeges ift eine Frage verbunden, welche den bemotratifchen Führern noch viel Gorge machen und welche im bemofratischen Parteifautus eine große Meinungs berschiedenheit zeigen wird. Durch ihre Baltimorer Platfrom hat fich befanntlich die bemotratifche Bartei berpflichtet, Die Roffen bes Lebensunter= halts zu redugieren, foweit bas burch Abichaffung ber Bolle auf Lebensmittel, Kleibung etc. erzielt werden fann. Die neue Tarifvorlage ift in ihren hauptfächlichften Bestimmungen von bem guftanbigen Romitee bes Abge= ordnetenhaufes verfaßt und nach langeren Ronferengen mit bem Brafibenten bon ber Abminiftration gutgebei Ben worben. In vielen Bunften ftimmte Brafident Bilfon nicht mit bem Abgeorneten Osfar Unberwood bon Alabama, auf beffen Schultern bie Hauptarbeit der Tarifrevision ruht, überein. Die 3dee ift ben burch burch bie Bollrebuftionen verurfachten Chicago, wo er im Lauf der Jahre | Musfall in ben Regierungseinfünften, welcher auf jährlich 150 Millionen Dollar veranschlagt wird, burch eine Gintommenfteuer 31 progressibe beden. Coweit hat man fich babin geeinigt, bag bas niebrigfte mit einem Progent au besteuernbe Gintommen \$4000 betragen foll. Der Prozentfat ber Steuer für größere Gintommen feierlichfeit ebenfalls ein ehemaliger | hangt noch in ber Schwebe. Es ift gurgeit faft unmöglich, gu berechnen, anlifreiem Ruder mit freier Robwolle. mit freiem Fleifch und freien land wirtschaftlichen Produtten, fowie mit einer Reduttion der Bolle von 25 bis der Belt ift. Die Ernte ift 100 Bu. 50 Prozent auf die meiften Erzeug- | ab barüber bas Jahr, leichtign geihen niffe ber Induftrie, mag ber Musfall und vertäuft für \$1.00 und hober. in ben Regierungseinfünften bie oben genannte Summe bon 150 Millionen Dollar bebeutenb überfteigen, aber feine Garantie fann gegeben werben, borgefchlagen, biefe Summe einbrin-gen wird. Aus biefem Grunbe beabfichtigt man, bem Brafibenten bas Recht zu geben, je nach ben Rotwenbigfeiten des Schatzamtes die Gintom: habe. menfteuer ohne Buftimmung bes Ron-

greffes zu erhöhen. Das ift tatfach= lich eine Uebertragung legislativer Funttionen auf Die Grefutive und es ift eine große Frage, ob bas unter ben Bestimmungen ber Ronftitution zuläffig ift.

Allerdings liegt ein Pragebengfall por. Der McRinlen = Tarif enthielt minimale ober normale und maximale Bollfage und es war bem Brafidenten porbehalten, bie Maximalgolle bon ber Ginfuhr aus folden Länbern gu er beben, welche gegen bie Ber. Giggten bistriminierten. Die Meranberung ber normalen Bolle in Marimalgolle ift auch eine legislative Funftion und es murbe gegen ibre liebertragung auf ben erefutiven 3meig ber Regierung fein Ginmand erhoben, mohl aber weil bem Brafibenten feine Belegen beit geboten, murte, bor biefer aufer orbentlichen Dacht Gebrauch gu ma chen. Beftimmt tann über die Zorif porlage jur Beit febr wenig gefagi werben, und bie meiften wichtigen Be ftimmungen find noch ber Enifcheibung bes bemotratichen Raufus untermor fen. Es fcheint jeboch, als ob bie Freilifte burch folgende Artifel ber größert werben wird: "Roblen, Bolle, Stiefel und Fifche, Baundrabt, landwirtichaftliche Gerate, barüber tonferiert haben. Bauholg, baumwollene Gade und Berpadung, Padbraht, Dafchinenwertzeug, Cafbregifters, Gehmafchinen, Drudpreffen, Drudpapier, Dolgbrei, Brobitoffe und ein paar anbere weniger wichtige Goden." Ob Buder, Debl. Butter, Gier, Rafe, Geftügel, und Bahnfchienen gollfrei fein follen, wird vom Raufus abbangen, Gbenfalls fcheint es fo gut wie abgemacht aus Metall hergeftellte Artifel (foweit Befos abgefchloffen. fie nicht icon jollfrei finb), Getreibe, Rinbvieb, Schafe, Schweine, Rieie, Seu und Strob, Rartoffeln und anbere Probutte ber Landwirtichaft.

Topferei und Glaumaren, Geibe, unb

für Argnei und inbuftrielle Jwede ge-

brauchte Chemitalien, von 25 bis ju

Soeben erhalten eine

Carload Menstie Mehl und Antter

Sabe foeben ebenfalls eine neue Auswahl

Empire Cream Separators

erhalten und labe Guch ein, Diefelben gu befichtigen.

28ir gablen immer bie bochften Martt: preife für Gier, Subner und Rabm.

Carsten Sansen

Bloomfield,

Rebrasta.

Carpet=28eberei

Fran C. Bugenhagen in Wanfa mochte befannt machen, bag jie alle Gorten von Carpet-Weberei gur vollen Bufriebenheit ausführt zu Breifen von 20c aufwärts, je nach der Arbeit. Gie liefert den Wrap. Adreffe: R. 1, Bor 13, Baufa, Reb. Phone & 102

Wollt Ihr Euren Wohnsitz Mendern?

Wenn fo möchte ich Guch feben. 3ch verbe Blate zeigen im Rorben und beutscher Unfiedelung, mo 3hr bie beften Edulen und Rirden habt aller Gemeinben. 3d helfe Gud, ba ich Guch Barjains garantiere und Gud, Belb fpare in allen Inveftments, und bas Lanb Band welches ich habe, ift in ben großen Brarics, Arfanfas County, Artanfas, im Artanfas Ballen, alles eben, feine Steine und fein Gravel, wo 3hr 2 mas für eine Gumme burch biefe bis 3 Ernten bas Jahr habt. Dio Rorn Steuer realifiert werben fann. Mit | inbeafer beffer machjen, als in irgend einem anderen Staate in ber Union, und welches bas größte Reis Land in

3ch munfche, bag 3hr zu mir forumt und mich feht und bann fprecht mit guten Mannern, welche fein Intereffe ober bag die Gintommenfteuer, wie jeht nichts zu vertaufen haben, und bie bas Band gefeben haben und tennen, barin invefteb haben. Dann follt 3hr mit mir geben und feben mas ich zu offerieren

> Riedrige Rundreifefahrten jeden Tag im Monat.

Edreibt mir ober tommt und feht mich n meiner Office über ber Farmers & Merchants State Bant, Bloomfielb, lebrasta.

Frant Rennedn, Agent

50 Progent redugiert werben follen. Bollerhöhungen, bon 5 bis gu 50 Progent find in Musficht geftellt für Iabat,, Bigarren und Bigaretten, Beine und Litore und für Chemitalien, welche gur Berftellung von Barfums und anberen Lugusartiteln gebraucht

merben. Der heftigfte Rampf wird iiber zollfreien Rohguder und freie Rohwolle entbrennen, weil bas eine 216= nahme bon 73 Millionen in ben Regierungseinfünften bebeutet. Bolle mare ein Gieg Brhans über Unberwood, welcher immer gu Gunften einer Wollsteuer gemefen ift. Der Prafibent neigte fich querft ben Unfichien Unberwoods gu. Er wurde aber burch bie Abgeorneten Burton Sorrifon bon Rem Dort und Rainen bon Iffinois befehrt. Brhan bat fich nicht Gifenerg, frifches Gleifch, frifche birelt an ber Zarifvorlage beleifigt. Er mag aber mit bem Brafibenten

- Der frangofifche Dampfer "La France", der die Leiche 3. Bierpont Morgans nach ben Bereinigten Giaaten bringen foll, fubr beute abend bon Sabre ab.

Die Regierung in Megito hat angeblich mit einer Gruppe von Bansu fein, baft bie Bolle auf baummot- tiers in London, Placis und Rem fene und wollene Baren, Metalle und Dort eine Anleibe pon 150,000,000

- Gin Spezialjug ber Wefteen Marpland . Gifenbabn, auf bem fich Brafibent 3. 22. Fingeralb unb andere Bohe Beamte der Bahn befanden, fuhr beute nabe Bancod, Did., in einen Erbhaufen hinein, ber bet einem Erdrutich auf das Geleife gefallen war. Bier Bugbeamte murben ber-

Stidgasbomben

Bur Bewältigung gewalttätiger Menfchen gebraucht.

Bon Barifer Boligei.

Paris, 5. April, Die Parifer Polizei ift jest mit fogenannien Stidgasbomben gung gewalttätiger Menfchen ausges riiftet. Diefe Bomben find auf Grund ber Erfahrungen, bie bie Bos ligei bei ber Belagerungsaffare ber Banbe Bonnot = Garnier gemacht hat, bon bem Boligeiprafett Lepine eingeführt worben. Seute nun bof fich gum erften Male in bem Bororte Baffy Gelegenheit, bie Bomben prattifch ju bermenben. Gin funger Rreole, namens Bitalo Bothin, Der ichon berichiebentlich im Irrenhaus interniert gewesen war, betam beus te wieber eine n Tobfuchtsanfall. Er begann bamit, auf feine Conveftern mit bem Revolver gu fchiegen. Dann ichog er auf bas Dienftmab: chen, ohne jeboch jemand zu berlegen. Schlieflich verbarritadierte er fich in feinem Bimmer. Er mußte reichlich mit Munition berfeben fein, benn ben gangen Bormittag fnallte er aus bem Bimmer. Endlich erichien bie Boligei. Der Boligeitommiffar brudte ein Gudfenfter bes Bimmers ein, in welchem fich ber Tobfiichtige befand, und ichleuberte brei Gtidgasbomben in bas Bimmer. Es ents widelte fich eine berartige ftidige Luft, bag der junge Mann gu nies fen und zu huften begann. Er eifte an bas Fenfter, um es gu öffnen und hinabzufpringen. Diefen Mo= ment benutte ber Boligeitommiffar, um mit feinen Leuten bie Tir eingubriiden und ben jungen Menfchen

Biele leiben Rot.

Saufer in Senderjon, Rentudy, fortgeriffen.

Caire außer Gefahr.

Pabucah, Ry., 5. April. Drittel bes Geschüftsteils der Gtadt ftebt beute unter Waffer, bie Rrafter= jeugungöftation mußte gefchloffen und ber Strafenbahnvertehr unterbrochen werben. Der Begel ftanb heute bier auf 53.9 Guß. Die burch bie lieber-Ichwemmung in Rot geratenen Bewohner ber Ctabt merben unterflüht. Dan glaubt, daß bas Steigen bes Aluffes noch bochftens 24 Stunden anhalten wirb.

Chicago, 3ll., 5. April. Der For River, ber burch die Stabte Gigin and Murora, 3II., flieft, bat heute ine fritifche Sobe erreicht. In Gigin ft ber Begel neun Boll höher ale bie bochfte bisher beobachtete Brenge, mas bagu geführt bat, baft unweit ber Stabt eine Briide und ein Damm untermafchen murbe. Bei Dortville, bas fluftabmarts bon Murora gefegen ift, murbe ebenfalls eine Brude fortgeriffen. Die im Riederland mobuenben Berfonen haben ibre Baufer bera-

Benberion, Ry., 5, April, Unter ben Flüchtlingen aus überfcweinniten Difiriffen berricht augenblilich bier große Rot. In Walnut Bottoms, etwa 20 Meilen von bler, fteben mit wenigen Muenahmen alle Baufer von 6 bis 10 fuß unter Ibaffer. Biete find bon ben Fluten fortgeriffen mote

WIRKLICHER

Das Anfnehmen unseres Inventars ist jett beendet, und wir von vielen Gegen= ständen mehr an Sand, als wir uns vor-Wir sehen uns beshalb stellten. zwungen, noch nie dagewesene niedrige Preise zu machen. Sier find einige.

\$30.0	O Damen:Rode	\$15.50	No. 2	Tomateu,	per Tubend	Rannen	\$1.00
24.0	o Damen: Node	13.00	No. 2	Rorn,		"	85
13.0	O Damen Rode	7.25	No. 3	Rüben		44	1.75
10.5	o Damen Rode	7.00	No. 3	Doming	"	**	1.00
7.5	O Damen Rode	4.00	Ertra	guter Jap	anifcher Reis	, bas Pi	und 6c
7.0	o Damen Rode	4.00	500	antos Rai	fee	**	" 30¢

Berfehlt diese lette Gelegenheit Ihr brancht die Sachen Wir branchen bas Gelb

H.S. KLOKE & CO.